

Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V. Kreis 27 -Recklinghausen - Kreisjugendausschuss



Bericht des Kreisjugendausschusses zum Kreisjugendtag 2022 (Berichtszeitraum 2019 – 2022)

Mal wieder sind drei spannende aber leider doch eher fußballarme Jahre ins Land gezogen – der folgende Bericht umfasst den Zeitraum vom Kreisjugendtag 2019 bis zum Kreisjugendtag 2022.

Einleitung

Im Laufe der Wahlperiode 2019 – 2022 beherrschte mindestens 25 der 36 Monate das Thema Covid-19-Pandemie das Weltgeschehen und somit zwangsläufig auch den Jugendfußball. Nachdem Abschluss der Saison 2018/2019 liefen die Planungen und die Hinserie der folgenden Spielzeit 2019/2020 planmäßig an. Ab Ende Februar 2020 rückte der Sport in den Hintergrund. Die Verantwortlichen im Jugendfußball erhielten eine neue Aufgabe – Erstellung und Anpassung von Hygienekonzepten auf Basis der Coronaschutzverordnung und eben diese in Einklang mit dem Spielbetrieb bringen. Ein Thema, das uns bis heute begleitet.

Erfreulich ist aber, dass trotz der notwendigen Hürden für den Sport und der zusätzlichen Aufgaben in der laufenden Pandemie der FLVW Kreis 27 Recklinghausen sich weiter entwickeln konnte. In Summe ist die Anzahl der Mannschaften erstmalig seit vielen Jahren zur Saison 2021/2022 gestiegen, im Bereich der G- und F-Junioren wurden die neuen Spielformen als fester Spielmodus eingeführt und neue Schulungswege in Form von Videokonferenzen erhielten Einzug.

Sich als Dienstleister der Vereine verstehen – das war eine der großen Aufgaben im Rahmen der Amtszeit von 2019 – 2022 und wird auch in der kommenden Amtsperiode eine bedeutende Aufgabe bleiben. Dabei ist nicht nur die Pandemie ein ausschlaggebender Punkt, sondern auch der angedachte personelle Umbruch im Kreisjugendausschuss. Auf ein bewährtes Mittel wird hier der Kreisjugendausschuss setzen. Die Kommunikation mit den Vereinen auf Augenhöhe.

Die Entwicklung im Jugendsport, allen voran im Jugendfußball, ist eine Aufgabe die Vereine und KJA nur als Einheit schaffen können. Die Zusammenarbeit zwischen KJA und Vereinen, die Einbringung der Vereine, das Verständnis und Fingerspitzengefühl des KJA für Entwicklungen unter Einbezug der Satzungen und Ordnungen unserer Verbände, wird eine Zukunftsaufgabe, der wir uns gemeinsam stellen müssen.

Personalien im KJA

Der beim Kreisjugendtag am 18. März 2019 gewählte Kreisjugendausschuss startete mit folgender Besetzung in die Amtsperiode:

Vorsitzender des Kreisjugendausschusses: Dominik Lasarz
Koordinator Spielbetrieb: Bernd Trockel, Erhard Korinth
Koordinator Qualifizierung/Lehrarbeit: Peter Schlüter
Koordinator Talentsichtung/-förderung: Thomas Synowczik
Koordinator Verein/Schule/Kita: Stefan Nienhaus
Koordinator Mädchenfußball: Carsten Juraschek
Koordinator sportbegleitende Jugendarbeit: Herbert Hardacker

In der ersten KJA-Sitzung wurde Bernd Trockel zum stellvertretenden Vorsitzenden des KJA gewählt. Zudem wurden die berufenen Staffelleiter im Kreisjugendausschuss zu Beisitzern im KJA bestimmt.

In der laufenden Wahlperiode 2019 – 2022 kam es zu keinen personellen Veränderungen im Kreisjugendausschuss mit seinen Koordinatoren-Posten.



Auf dem Kreisjugendtag 2019 wurde folgendes Kreisjugendsportgericht gewählt:

KJSG-Vorsitzender: Thomas Michalczak
KJSG-Mitglieder: Kai Moczyk, Steven Fischer, Dieter Lasarz, Cornelia Eckhold, Jörg Grosche

Auf dem Kreisjugendtag 2019 wurde zudem ein Beisitzer für das Bezirksjugendsportgericht gewählt.

BJSG-Mitglieder: Ulrich Sprick.

Aufgrund einer Strukturreform der Bezirksjugendsportgerichte ist ab dem Kreisjugendtag 2019 nur noch ein Beisitzer zum Bezirksjugendsportgericht aus dem FLVW Kreis 27 zu wählen gewesen.

Als Staffelleiter wurden auf der ersten KJA-Sitzung im Berichtszeitraum Norbert Gröger, Herbert Hardacker, Erhard Korinth, Hans-Joachim Pförtner, Marco Radolla, Carsten Juraschek und Jörg Kurmann berufen. Verstärkt wurde das Team der Staffelleiter in der laufenden Wahlperiode durch Reinhard Groß-Onnebrink (TSV Raesfeld) und Stefan Gramberg (SV Dorsten-Hardt).

Der Posten des Koordinator Öffentlichkeitsarbeit konnten im Laufe des Berichtszeitraums nicht besetzt werden – gleiches gilt für die Position „Vertreter der jungen Generation“. Zudem ist es in der laufenden Wahlperiode nicht gelungen mindestens eine Frau mit in den KJA einzubinden.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlich Aktiven im KJA und seinen Gremien, die den geregelten Spielbetrieb im FLVW Kreis 27 Recklinghausen, durch viele ehrenamtliche Stunden, ermöglicht haben. Trotz sicherlich auch kritischer und emotionaler Diskussionen mit den Vereinen, haben die handelnden Personen des KJA im Berichtszeitraum ihre Aufgabe in Zusammenarbeit mit den Vereinen auf gute Weise gemeistert.

Mannschaftszahlen / Spielbetrieb

Schon auf dem Kreisjugendtag 2019 berichtete der VKJA Dominik Lasarz über einen hohen Mannschaftsrückgang im Berichtszeitraum 2016 – 2019 von rund 13,7 % (Wahlperiode 2013 – 2016 ein Rückgang von 12,5 %).

Auch im aktuellen Berichtszeitraum hat sich der Trend bedingt stabilisiert. **Der FLVW Kreis Recklinghausen im Zeitraum von 2019 – 2022 einen Zugewinn von 36 Mannschaften (6,3 %), der auf der Umstellung des Spielbetriebes bei den G- und F-Junioren beruht. Somit hat sich der Mannschaftsbestand in den letzten neun Jahren (drei Wahlperioden) von 712 auf 610 und somit um 102 Mannschaften reduziert (rund 14,3 %).**

Das Thema Mannschaftssterben ist trotz des Zuwachses zur Saison 2021 / 2022 weiterhin ein großes Thema – neben Kooperationen zu Schulen und Kindergärten (Programme des DFB bieten attraktive Hilfen, die beim Koordinator Sportverein/Schule/Kita erfragt werden können) spielen viele weitere Faktoren eine Rolle, die im Dialog mit den Verantwortlichen der Vereine angegangen werden müssen. Vor allem der Verlust von Spielern / Spielerinnen ab den D-Junioren ist besorgniserregend und wird mittelfristig massive Auswirkungen auf den Spielbetrieb der Herren und Frauen haben.

Entwicklungen im Kreis Recklinghausen 2019 - 2022			
<i>Junioren</i>	<i>01.10.2019</i>	<i>01.10.2020</i>	<i>01.10.2021</i>
A-Junioren	44	44	46
B-Junioren	57	53	50
C-Junioren	65	67	63
D-Junioren	96	99	88
E-Junioren	118	121	104
F-Junioren	108	113	144
G-Junioren	50	42	82
<i>Juniorinnen</i>			
B-Juniorinnen	13	12	10
C-Juniorinnen	7	5	6
D-Juniorinnen	6	7	8
E-Juniorinnen	6	5	6
F-Juniorinnen	4	4	3
Summen	574	572	610

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Spielzeit 2019/2020 im Frühjahr 2020 abgebrochen. In der Konsequenz wurden unter Berücksichtigung von Quotienten die Aufsteiger in die übergeordnete Spielklasse ermittelt, zu Absteigern ist es nicht gekommen. Die Spielzeit 2020/2021 wurde nach einem anfänglichen Start annulliert, so dass es aus dieser Spielzeit weder Auf- noch Absteiger gegeben hat.

Die Spielzeit 2021/2022 liegt noch im Soll – es gibt berechtigte Hoffnungen, dass nach der Saison 2018/2019 die Saison 2021/2022 erstmalig wieder sportlich entschieden werden kann. Im Bereich der A-, B- und C-Junioren gehört der FLVW Kreis 27 Recklinghausen in der Spielzeit 2021/2022 auch wieder zu den fünf stärksten Kreisen im FLVW, so dass auch weiterhin ein Direktaufsteiger in die Bezirksliga gestellt werden kann.

In der Saison 2021/2022 wurden im Bereich der G- und F-Junioren die Spielfeste nach den neuen Spielformen im Kinderfußball eingeführt. Nach einer Vorstellung im Rahmen einer Auftaktveranstaltung beim SC Reken im September 2021 wurde die Hinrunde der Spielzeit bereits in Form der Spielfeste durchgeführt. Nach den Feedbackrunden in digitaler Form mit den Vereinen wird die Frequenz der Spielfeste in der Rückrunde der laufenden Spielzeit erhöht, um so ein regelmäßiges Spielerlebnis für den Kinderfußball zu erreichen.

Oberhalb des Spielbetriebes auf Kreisebene ist der FLVW Kreis 27 Recklinghausen erfolgreich vertreten. Neben den Mannschaften in der Bezirks-, Landes- und Verbandsliga sind die Vereine VfB Waltrop (C-Junioren-Regionalliga) und SSV Rhade (B-Juniorinnen-Bundesliga) in den höchsten deutschen Spielklassen vertreten.

Der Kreispokal war im Jahr 2019 stark durch den VfB Waltrop dominiert. Der Kreispokal im Jahr 2020 entfiel aufgrund der Corona-Pandemie. Im Jahr 2021 fand der Kreispokal in den vier ausgespielten Altersklassen in vier unterschiedlichen Vereinen den Sieger. Im Jahr 2019 fanden die Endspiele auf der

Sportanlage des FC Marl statt, im Jahr 2021 beim VfB Waltrop. Auch in den Folgejahren wird es rollierende Ausrichtungsstandorte für die Endspiele geben.

Die Sieger im Kreispokal der Junioren / Juniorinnen wie folgt:

	2019	2020	2021
A-Junioren	VfB Waltrop	ausgefallen	TuS Haltern
B-Junioren	VfB Waltrop	ausgefallen	TSV Marl-Hüls
C-Junioren	VfB Waltrop	ausgefallen	SV Schermbeck
B-Juniorinnen	SSV Rhade	ausgefallen	SSV Rhade

Die Sieger im Kreispokal der A-, B- und C-Junioren sowie der B-Juniorinnen haben den FLVW Kreis Recklinghausen anschließend im Westfalenpokal vertreten. Die üblichen parallelen Teilnahmen an den Hallenwestfalenmeisterschaften durch die Kreispokalsieger entfielen – die Turniere fanden aus bekannten Gründen nicht statt.

Die sonst alljährlich durchgeführten Hallenkreismeisterschaften fielen in allen drei Berichtsjahren aufgrund der Corona-Pandemie aus. In der Saison 2019/2020 waren die Hallenkreismeisterschaften geplant und wurden gesagte, in den Spielzeiten 2020/2021 und 2021/2022 fand eine vorzeitige Absage der Hallenkreismeisterschaften statt.

Mädchenfußball (Kordinator Carsten Juraschek)

Die negative Entwicklung von Mannschaften im Jugendfußball der letzten Jahre hat sich auch immer im Mädchenfußball widerspiegelt. Umso mehr freut es uns, dass sich dieser Trend in dieser Amtsperiode nicht weiter fortgesetzt hat, und in dieser Saison trotz Corona Pandemie ein leichter Zuwachs zu verzeichnen ist.

Trotzdem sind die Mannschaftszahlen zu gering, um einen eigenen stabilen und anspruchsvollen Spielbetrieb im Kreis Recklinghausen durchzuführen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen Kreisen konnte weitergeführt werden und wird sicherlich auch ein zukünftiger Schlüsselpunkt werden. Die Vereine aus dem Bereich Borken / Dorsten spielen im Kreis Ahaus/Coesfeld im Ligabetrieb und die Vereine aus dem Bereich Recklinghausen bilden mit den Kreisen aus dem Ruhrgebiet (Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Unna-Hamm) einen funktionierenden kreisübergreifenden Spielbetrieb in den Altersklassen der B-, C- und D-Juniorinnen. Einzig die Zahl der Mannschaften der E- und F-Juniorinnen aller Ruhrgebietskreise war zu gering, um einen Ligabetrieb aufzubauen, so dass diese entweder im Ligabetrieb der E- oder F-Junioren teilnehmen oder nur Freundschaftsspiele austragen.

Daten	2021/2022	2020/2021	2019/2020
Summe von B (U17)	10	12	13
Summe von C (U15)	7	5	7
Summe von D (U13)	10	7	6
Summe von E (U11)	6	5	5
Summe von F (U9)	5	4	4
	38	33	35

Weiterhin ist der Kreis Recklinghausen überkreislich bei den B-Juniorinnen vertreten. Neben dem SuS Concordia Flaesheim in der Bezirksliga, schaffte auch der 1. FFC Recklinghausen 2019/2020 den Sprung in die Bezirksliga.

Und auch der SSV Rhade als feste Größe im überkreislichen Spielbetrieb erklimm 2019/2020 die letzte Stufe in die höchste Spielklasse der B-Juniorinnen der Bundesliga.

	2019 / 2020	2020 / 2021	2021 / 2022
Bundesliga West/Südwest		1	1
Regionalliga West	1		
Bezirksliga	2	2	2

Auch im Kreispokal der B-Juniorinnen konnte der SSV Rhade an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen (2020/2021 musste dieser jedoch pandemiebedingt ausfallen) konnte anschließend den FLVW Kreis Recklinghausen im Westfalenpokal und bei der Hallenwestfalenmeisterschaft vertreten.

Hervorzuheben sei noch, dass in der aktuellen Spielzeit 21 Mädchen bei den C- und B-Junioren zum Einsatz kommen. Auch das zur Saison 2021 / 2022 geschaffene Modellprojekt zum Einsatz einer Juniorin in der niedrigeren Altersklasse findet Anklang, so dass wir 11 Anträge, wegen Einstieg in den Spielbetrieb oder Sicherung einer Spielmöglichkeit, genehmigen konnten.

Talentsichtung/-förderung (Koordinator Thomas Synowczik)

Für die Talentförderung auf Kreisebene waren und sind verantwortlich:

- Thomas Synowczik (Koordinator Talentsichtung/-förderung, U 14/15 STP)
- Thomas Iwanowsky (U 13 STP, seit 10.2020)
- Dennis Seifart (U 12 STP, seit 08.2020)
- Manfred Polfuß (TW-Trainer STP)
- Gerd Gröper (Kreisauswahl U 11)
- Daniel Giera (Kreisauswahl U 11)
- Marvin Blum (TW-Trainer U 11, seit 12.2019)
- Thomas Daul (bis 04.2020)
- Jan Hötting (bis 06.2020)

Die Talentförderung im FLVW Kreis Recklinghausen gliedert sich in folgende Teilbereiche:

U11-Kreisauswahl (Gröper, Giera, Blum):

Die E-Jugendlichen werden alle 2 Wochen sonntags in Oer-Erkenschwick oder Recklinghausen (Nussbaumweg oder Sporthalle Süd) geschult.

Die **Juniorinnen-Kreisauswahlen** bilden mit dem Kreis Ahaus/Coesfeld gemeinsame Mannschaften. Diese trainieren regelmäßig auf der Sportanlage in Ramsdorf oder Maria-Veen (Sportplatz Ramsdorf oder Sporthalle Gymnasium Maria Veen). Hinzu kommen noch drei Sichtungsturniere in Westfalen.

DFB-Stützpunkt im Kreis Recklinghausen (Synowczik, Iwanowsky, Seifart):

Die U12 – U15 Junioren werden aktuell jede Woche montags auf der Sportanlage Loekampstr., (Platzanlage TSV Marl-Hüls) in Marl geschult. Für diese Auswahlspieler kommen noch diverse Leistungsschulungen und Sichtungsturniere im SportCentrum Kaiserau hinzu.

Aktuell werden ca. 90 Junioren/innen regelmäßig auf Kreisebene geschult.

Qualifizierungsmaßnahmen

Unter der Leitung des Koordinators für Talentsichtung und -förderung Thomas Synowczik wurden in drei zurückliegenden Jahren, trotz der Corona-Pandemie, zahlreiche Trainer C-Lizenz-Inhaber ausgebildet.

Erfreulich ist hier das Engagement der Verein zu bewerten, die in der Regel die Teilnehmergebühren tragen. Die Kurse sind kurz nach der Ausschreibung bereits ausgebucht. Zudem wurden zwei Torwart-Fortbildungs-Lehrgänge kreisübergreifend durchgeführt.

Fortbildungsmaßnahmen (Koordinator Peter Schlüter)

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung wurden die bekannten Fobi-Tage wie auch der Jugendtrainerkongress aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt. Für den Sommer 2020 war ein Jugendtrainerkongress zur Vorstellung der neuen Spielformen im Kinderfußball geplant. Die Pandemie ließ einen Nachholtermin in der notwendigen Größe nicht zu.

Die Not zur Tugend gemacht hat der KJA im Frühjahr 2021 die Videokonferenzen. Zu sechs unterschiedlichen Themen wurden Fortbildungsmaßnahmen in Form von Videokonferenzen zu unterschiedlichen Themen angeboten. An den Veranstaltungen mit externen und kreisinternen Referenten nahmen insgesamt 208 Teilnehmer teil.

In der neuen Wahlperiode wird erneut der Versuch des Jugendtrainer-Kongresses unternommen sowie der Kurschulungen angeboten.

Sportverein/Schule/Kita (Koordinator Stefan Nienhaus)

Für den Bereich der Kooperation Sportverein-Schule/Kita ist seit dem Kreisjugendtag 2019 Stefan Nienhaus verantwortlich. Zu den Kooperationsmöglichkeiten findet jährlich eine Tagung beim FLVW im SportCentrum Kaiserau statt. Zu folgenden Programmen und Angeboten des DFB/FLVW steht der Koordinator den Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Doppelpass 2020 – Gemeinsam am Ball
- Sepp Herberger Tag
- DFB-Fußballabzeichen
- Tage des Schulfußballs
- Westfalenpferdchen / Kifuß
- Fit für die Zukunft?! – Kooperation Kita/Schule und Verein
- Fortbildungen für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen
- DFB-Mobil
- Junior Coach Ausbildung

Zur Vorstellung der verschiedenen Kooperationsangebote wurde am 19.11.2019 in der Wolfgang-Borchert-Gesamtschule in Recklinghausen die DFB-Infoveranstaltung „Fit für die Zukunft“ mit insgesamt 15 Teilnehmern durchgeführt. Zudem haben einige Vereine aus dem Kreis im vergangenen an Online-Formaten des FLVW zu diesem Thema teilgenommen.

Ende 2019 und Anfang 2020 fanden in Reken insgesamt zwei Lehrerfortbildungen statt, an dem Lehrer/-innen von Grundschulen aus dem Einzugsbereich unseres Kreises teilnahmen.

Aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie konnten im Zeitraum von März 2020 bis August 2021 keine Kooperationsprojekte mit Schulen und Kitas stattfinden.

Seit Beginn des Schul- und Kitajahres 2021/22 finden wieder mehr Aktionen von Vereinen mit Schulen/Kitas statt. So finden aktuell Junior Coach Ausbildungen an zwei DFB-Partnerschulen des Fußballs in Recklinghausen und Reken statt, an dem jeweils 20-25 Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren zum Junior Coach (30 LE) ausgebildet und den eigenen Vereinen somit als Jungtrainer/-in zur Verfügung stehen.

Nach eigener Recherche des Koordinators kooperieren im Kreis Recklinghausen insgesamt acht Vereine mit Kitas und zwei Vereine mit Schulen (Stand: 02/2020). Aber auch ohne Kooperationsvereinbarungen können Vereine die o. g. Programme und Angebote nutzen.

Sportbegleitende Jugendarbeit (Koordinator Herbert Hardacker)

In den Jahren 2019 und 2020 nahm Herbert Hardacker an den Koordinatoren Tagungen des FLVW im September teil. Planung, Ausstattung und Finanzierung der Ferienfreizeit des FLVW 2020 und 2021 in Lenste und Landenhausen waren die Themen. Der Kreis hat für die Ferienfreizeiten 2019 und 2020 keine Kinder melden können. 2021 erfolgt eine Absage des FLVW aufgrund der Corona-Pandemie.

Es fanden diverse Tagungen im Arbeitskreis Ruhrgebiet statt, der sich für die Planung der Freizeiten des FLVW im Bereich der Ruhrgebietskreise verantwortlich zeichnet. Am 06.08.2021 fand die Tagung im FLVW Kreis Recklinghausen statt. Für das Jahr 2022 ist noch keine Absage der Ferienfreizeit erfolgt, jedoch hat der Kreisjugendausschuss Recklinghausen entschieden, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Ferienfreizeit nicht beworben wird.

Nach vielen Jahren ohne Fuß im Bereich der sportbegleitenden Jugendarbeit hat der FLVW Kreis Recklinghausen im Thema wieder Fuß gefasst. Das Ziel hierbei ist in den Folgejahren eine verlässliche Größe an Kindern zu den Ferienfreizeiten des FLVW zu entsenden.

Förderung des Jugendfußballs

In der Saison 2016 / 2017 startete der FLVW Kreis 27 Recklinghausen das Projekt „Förderung



Jugendfußball“. Mit diesem Projekt möchte der FLVW Kreis den Vereinen mit guter Jugendarbeit anhand eines Punktesystems einen finanziellen Anreiz geben, auch weiterhin aktiv in Sachen Jugendfußball zu investieren. Der KJA hat in Abstimmung mit dem Kreisvorstand einen Kriterienkatalog aufgestellt, um so eine faire Punktevergabe zu gewährleisten. Aufgrund der Kriterien können eben nicht nur Vereine mit Mannschaften in überkreislichen Ligen vom Prämiensystem profitieren, sondern alle Vereine mit Jugendarbeit.

Pluspunkte erhalten Vereine unter anderem für die Anzahl der gemeldeten Mannschaften oder lizenzierte Trainer – Minuspunkte werden für rote Karten oder Sportgerichtsverfahren verteilt. Das Punktesystem wurde im Nachgang der Jugendleitertagung 2019 im SportCentrum Kaiserau angepasst, um so auch die Ideen der Vereine mit einfließen zu lassen.

In der Saison 2018 / 2019 wurden insgesamt 6.000 € an die sechs Siegervereine aus dem gesamten FLVW Kreis Recklinghausen vergeben. Die Schecks konnten die Vereine VfB Waltrop, SV SW Lembeck, DJK GW Erkenschwick, SG Borken, SSC Recklinghausen und Viktoria Heiden.

In den Spielzeiten 2019 / 2020 und 2020 / 2021 wurde der Jugendförderpreis aufgrund des Abbruchs bzw. der Annullierung der Spielzeit nicht vergeben.

Kommunikation

Ohne Kommunikation geht nichts – auch nicht im organisierten Fußballjugendspielbetrieb. Die Aktivitäten und Angebote zur Kommunikation zwischen KJA und den Vereinen wurden noch einmal intensiviert. Diese Entwicklung spiegelt die Wahrnehmung des KJA dar, dass sich KJA und Vereine nicht immer in eine Richtung entwickelt haben. Um die Schere der Entwicklung nicht größer werden zu lassen, sieht sich der KJA in der Pflicht aktiv auf die Vereine zu zugehen und diese zu beteiligen. Ob bei den mittlerweile traditionellen Regionaltagungen vor Saisonbeginn oder dem Jugendleiterstammtisch (zuletzt in digitaler Form) – die Gesprächsbereitschaft des KJA geht auch in neuen Formaten in die Vereine.

Die Kommunikation soll auch in der neuen Amtsperiode fortgesetzt werden. Neben einer Jugendleitertagung im Sommer 2022 im SportCentrum Kaiserau (Kosten trägt der Kreis), werden auch die Angebote des Dialogs zwischen Verein und KJA, Schulungen wie auch Regionalkonferenzen weiter ausgebaut. Die Hoffnung auf eine deutlich höhere Beteiligung stirbt bekanntlich zuletzt. Im Rahmen der Jugendleitertagung soll der Punkt „Kommunikation“ erneut angegangen werden – wie lässt sich die Kommunikation zwischen KJA und Vereinen möglich gut gewährleisten. Eine spannende Frage und Stoff für gute Diskussionen.

Im Sinne der Kommunikation fast aus den Augen verloren sind die Sprechzeiten in der Geschäftsstelle. Jeden Dienstag trifft sich der KJA und die Staffelleiter, um aktuelle Themen zu besprechen, aber auch persönlich für die Vereine ansprechbar zu sein. Die Resonanz auf dieses Angebot ist leider sehr gering.

Ausblick / persönliches Fazit

Zum Abschluss wage ich einen kurzen Ausblick in die Zukunft. Der Jugendfußball im FLVW Kreis Recklinghausen steht vor großen Aufgaben, die im Schulterschluss zwischen Vereinen und KJA bewältigt werden müssen. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie wird auch in den kommenden Jahren noch Auswirkungen haben. Der KJA wird sich diesen Aufgaben stellen und hierzu den Dialog mit den Vereinen unseres Kreises suchen. An Aufgaben mangelt es nicht. Lassen Sie uns diese Aufgaben im Sinne des Jugendfußballs für unseren Kreis gemeinsam angehen!

Ich persönlich bedanke mich für das Vertrauen und die Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren in meiner Funktion als Vorsitzender des Kreisjugendausschusses. Sowohl mit Ihnen als Vereinsvertreter aber auch mit meinen Kollegen im KJA habe ich einen vertrauensvollen und zielorientierten Dialog im Sinne des Jugendfußballs führen können. Am Kreisjugendtag 2022 werde ich nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden im Kreisjugendausschuss kandidieren. Ich wünsche dem nachfolgenden Kreisjugendausschuss unter neuer Leitung alles Gute und glückliche Händchen für die Wahlperiode 2022 – 2025.

Für den Kreisjugendausschuss



Dominik Lasarz
Vorsitzender Kreisjugendausschuss
FLVW Kreis Recklinghausen

Recklinghausen, den 02.02.2022

